

BI Transit e. V., c/o Hermannstr. 3, 31785 Hameln

Herrn



Hameln, den 8. Februar 2020

Anfrage an den Landratskandidaten im Vorfeld der Landratswahl 2020

Sehr geehrter Herr ,

Sie kandidieren bei der bevorstehenden Landratswahl im Landkreis Hameln-Pyrmont für die und möchten sich zukünftig in diesem Amt für unsere Region engagieren. Seit November 2018 steht das Projekt 2-046-V02, welches die Elektrifizierung des Streckenabschnittes Elze-Hamel und den Neubau von Kreuzungsbahnhöfen bei Osterwald und Behrensen vorsieht, im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans. Die gesetzlich vorgeschriebene Öffentlichkeitsbeteiligung wurde seitens der Bundesregierung bei der Aufnahme in den BVWP 2030 unterlassen und entgegen der Zusicherung gegenüber den Kommunen im Weserbergland auch bei der Priorisierung im November 2018 nicht nachgeholt. Das Ziel der Maßnahme ist es, weitere Kapazitäten für Güterzüge der Relation Ruhrgebiet - Mitteldeutschland zu schaffen.

Seit dem Jahr 2010 arbeiten Vertreter der Kommunalverwaltungen im Landkreis Hameln-Pyrmont in Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern des Weserberglandes und unter Federführung des Landrats gemeinsam daran, hinsichtlich des zu erwartenden Güterschienentransitverkehrs Transparenz und zuverlässige Informationen seitens des Bundesverkehrsministeriums und des Landes Niedersachsen zu erlangen. Im Februar 2019 trugen Delegierte des Landkreises Herrn Ferlemann, dem



zuständigen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, zum wiederholten Male dieses Anliegen vor. Im Sommer 2019 wurde diese Delegation im Wirtschaftsministerium des Landes Niedersachsen vorstellig, um auf mangelnde Transparenz und Plausibilität sowie die defizitäre Beteiligung der Kommunen hinzuweisen.

Damit wir unseren Mitgliedern und den 36.005 Unterzeichnern der Petition, die dem Deutschen Bundestag im Zusammenhang mit der Entscheidung über den Bundesverkehrswegeplan 2030 vorgelegt wurden, eine Wahlempfehlung für die Landratswahl 2020 geben können, möchten wir Sie bitten, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie stehen Sie zu dem Projekt 2-046-V02, welches die Elektrifizierung des Streckenabschnittes Elze-Hamel und den Neubau von Kreuzungsbahnhöfen bei Osterwald und Behrensen vorsieht?
2. Was werden Sie konkret dazu beitragen, die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Hameln-Pyrmont über das Projekt 2-046-V02 und dessen Zielsetzung zu informieren?
3. In welcher Form werden Sie sich dafür einsetzen, dass die unterlassene Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Verabschiedung des BVWP 2030 und bei der Priorisierung der Elektrifizierung des Streckenabschnittes Elze-Hamel nachgeholt wird?
4. Welche vorteilhaften Effekte, die sich aus einer Realisierung des Projektes 2-046-V02 ergeben könnten, können Sie sicherstellen?
5. In welcher Weise werden Sie dafür sorgen, dass die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger des Weserberglandes angesichts der zu erwartenden Lärmemissionen durch Gütertransitverkehr erhalten bleibt?
6. Wann und auf welche Weise werden Sie die Arbeit der interkommunalen Arbeitsgemeinschaft, welche sich seit 2015 unter Leitung des Landkreises Hameln-Pyrmont mit dem Projekt 2-046-V02 beschäftigt, fortsetzen?

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis Mittwoch, den 19. Februar 2020, an die oben angegebene Adresse oder an tovar-luthin@bi-transit.de.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Auskünfte!

Mit freundlichen Grüßen



Vorstandsvorsitzende der Bürgerinitiative BI Transit e. V.